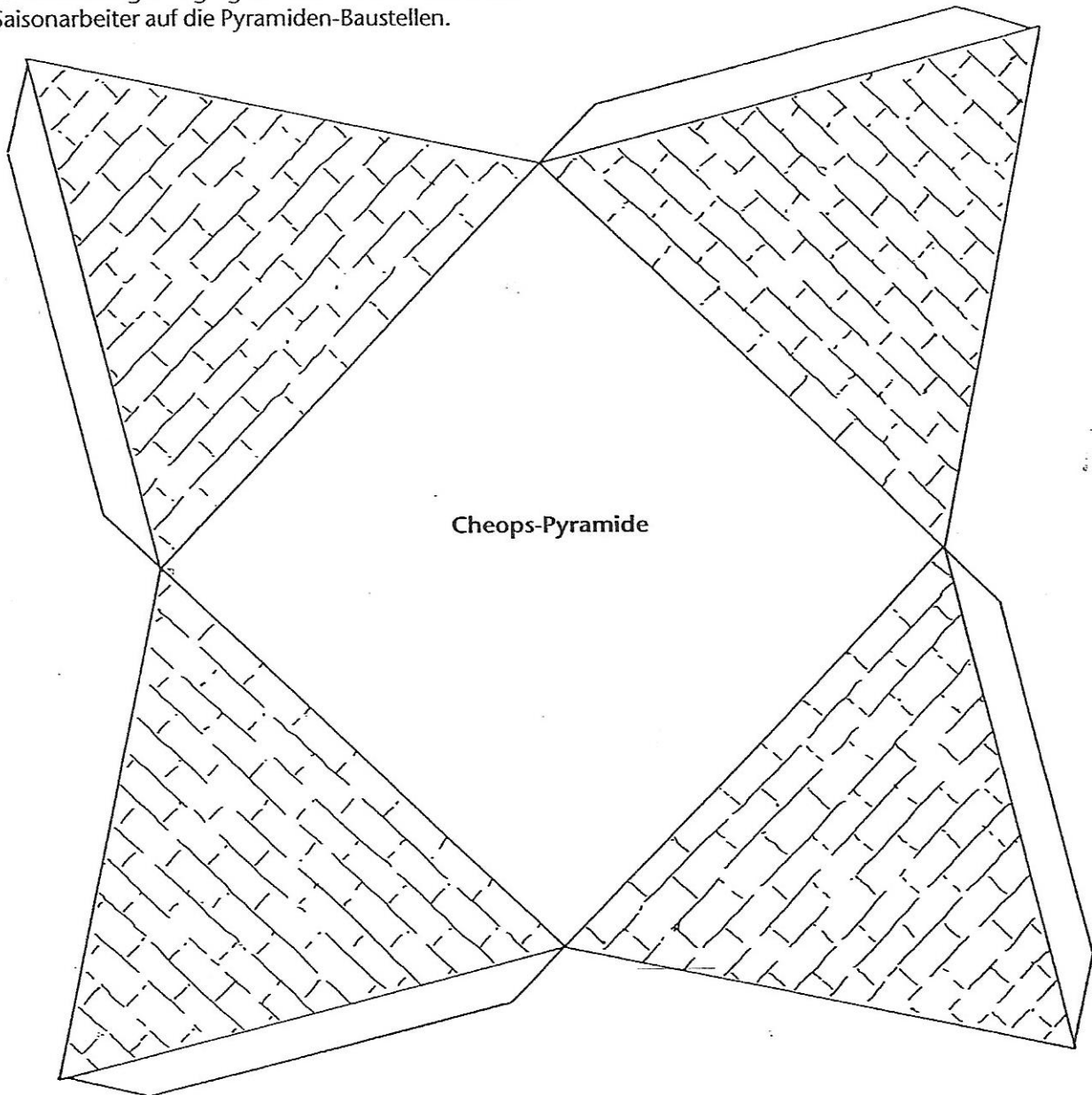


Die Pyramiden von Giseh I

Zwischen 2650 und 2550 v. Chr. ließen sich die ägyptischen Pharaonen Cheops, Chefnen und Mykerinos drei gewaltige Pyramiden als Grabstätten errichten. In der Cheops-Pyramide würde der Petersdom bequem Platz finden. Hier wurden allein 2 300 000 Steinblöcke verbaut – jeder zwei- bis dreimal so schwer wie ein Mittelklasse-Auto. Mit dem Bau der Pyramiden waren etwa 4000 Arbeiter 20 Jahre lang beschäftigt. Während der Überschwemmungszeit gingen bis zu 70 000 Bauern als Saisonarbeiter auf die Pyramiden-Baustellen.

1. Malt zunächst die Außenflächen der im Maßstab 1:2500 gezeichneten Pyramiden gelb aus. Nach dem Ausschneiden werden die überstehenden Kanten zusammengeklebt. Die drei Pyramiden werden auf einen festen Karton geklebt. Die Wüsten-Umgebung kann man ebenfalls anmalen oder mit feinem Sand bestreuen.



Was ihr noch tun könnt ...

Pyramiden aus anderen Materialien (z. B. Holz, Ton) basteln
 Modelle von anderen großen Bauwerken, z. B. Kirchen oder Fernsehtürmen, im gleichen Maßstab zeichnen oder basteln und zum Vergleich neben die Pyramiden stellen
 aus Reisekatalogen Bilder der Pyramiden ausschneiden, Reisevideos ausleihen und ansehen